





Ausgabe 22 | August 2017

Oberammergauer NACHRICHTEN aus dem Dorf

In dieser Ausgabe:

- Aktuelles aus der Gemeinde
- Aus Vereinsleben, Kirche und Kindergarten
- Termine & Veranstaltungen
- und viele weitere Berichte

Wichtige Dienste

Notruf

Polizei Notruf 110 Feuerwehr / Rettungsdienst 112 Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117 Polizeistation Oberammergau 94583 - o

Gemeindliche und andere Einrichtungen

Bauhof 08822 / 9226 - 249 Wasserversorgung 08822 / 9226 - 253 Störungsstelle Wasservers. 0160 / 5334354 Klärwerk 08822 / 93590 - 41 Archiv 08822 / 92266 - 61 Kindergarten Kunterbunt 08822 / 935749 Kindergarten Regenbogen 08822 / 1054 Jugendtreff 08822 / 94123 Grundschule / Mittelschule 08822 / 92266 - 0 Gemeindebücherei 08822 / 92266 - 52 Gemeindeverwaltung 08822/32-0 Oberammergau Museum 08822 / 94136 Passionstheater 08822 / 94588 - 0 Ammergauer Haus 08822 / 94988-22 WellenBerg 08822 / 9236 - 0 Kath. Pfarramt 08822/92290 Evang. Pfarramt 08822 / 93030

Wertstoffhof / Umladestation 08822 / 3636 Montag 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Oberammergau, 1. Bürgermeister Arno Nunn Ludwig-Thoma-Str. 10, 82487 Oberammergau

Redaktionsleitung und Anzeigenverwaltung: Thomas Huppmann nachrichten@gemeinde-oberammergau.de

Layout und Gestaltung:

Typomedia, Christian Schubert, Daisenbergerstr. 1 82487 Oberammergau, www.typomedia-schubert.de

Druck:

Druckerei Weixler, Kleppergasse 16, D-82487 Oberammergau Telefon +49 (0)8822 - 829, Telefax +49 (0)8822 - 3670 www.druckerei-weixler.de

Auflage und Verteilung: Gesamtauflage 3100 Exemplare Verteilung an sämtliche Haushalte im Gemeindegebiet

Fotos: Gemeinde Oberammergau, Vereine, Titelbild Typomedia

Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Oberammergauer,



viele von uns sind jetzt schon im Urlaubs- oder Ferienmodus. Vor allem die Schülerinnen und Schüler haben Ihre Abschlüsse und letzten Klausuren hinter sich gebracht. Für viele beginnt nun ein neuer Ausbildungs- oder Berufsweg. Dazu wünsche ich allen natürlich viel Erfolg und vor allem Mut seinen eigenen Weg zu finden und zu gehen. Wirklich eindrucksvoll ist dieser Prozess bei der Jahresausstellung der Absolventen der Schnitzschule zu sehen. Ich kann Ihnen nur empfehlen dort mal vorbeizuschauen.

In den letzten Wochen ist ja wirklich viel los gewesen im Dorf. Deshalb hier nochmals mein herzlicher Dank an alle, die in jeglicher Form mitgeholfen, organisiert oder initiiert haben. Und nochmal ein Dankeschön an alle, die lautere Abende und etwas mehr Trubel ausgehalten haben. Am Ende soll unseren Gästen, aber auch Ihnen, liebe Oberammergauer, interessante und spannende Veranstaltungen geboten werden.

Zwei Jubilaren möchte ich hier meinen Glückwunsch aussprechen, nämlich einmal der Lebenden Werkstatt zum 40 jährigen Bestehen, und zum anderen dem Kofel-Kamera-Club sogar zum 60 jährigen Jubiläum. Beide Vereine helfen auf ihre jeweils besondere Art die Geschichte unseres Dorfes zu bewahren und zu dokumentieren. Vielen Dank dafür!

Wahrscheinlich werden Ihnen in den nächsten Wochen an einigen Stellen im Dorf blaue Bänke, beschildert mit einem großen rötlichen "M" auffallen. Das sind die sogenannten Mitfahrerbänke, die auf Initiative der Frauenliste, nun aufgestellt sind. Die Idee ist simpel. Wer eine Mitfahrgelegenheit im Ort braucht, setzt sich dort hin und wartet bis er von einem vorbeikommenden Autofahrer mitgenommen wird. Also haben Sie keine Scheu, auch nicht vor dem möglichen Gerede, sondern probieren Sie's aus, und kommen Sie ganz nebenbei mit Freunden, Bekannten oder auch Fremden in einer neuen Situation ins Gespräch.

Gewissermaßen als Urlaubslektüre haben wir in dieser Ausgabe den Haushalt 2017 mit vielen Informationen,

Zahlen und Tabellen dargestellt, die von mir hier weder erläutert noch kommentiert werden, - sonst wird es ja gleich wieder politisch, die Sie aber gerne mit mir oder der Kämmerei besprechen, nachfragen oder einfach diskutieren können. Z. B. auch bei einer der nächsten Bürgersprechstunden.

Aber jetzt wünsche ich uns allen erst einmal eine erlebnisreiche und auch erholsame Urlaubs- und Ferienzeit. Und allen die hier bleiben und sich um unsere Gäste kümmern, eine erfolgreiche Hauptsaison. Und noch ein Tipp für alle Kinder und Jugendlichen, die nicht wegfahren können: Besorgt Euch bei uns den Freizeitpass mit tollen Ideen und Angeboten.

... schließlich wohnen wir in einer traumhaften Landschaft - dort wo andere Urlaub machen ...

In diesem Sinne wünsche ich einen schönen Sommer.

The Rino Man

Inhalt

Wichtige Dienste	2
Impressum	2
Grußwort	2/3
Aktuelles aus der Gemeinde	
Standorttafeln mit Info Ortsplan für das Gewerbe	4
Haushalt 2017 einschl. Finanzplanung bis zum Jahr 2020	5

Inhalt

Nachrichten aus dem Archiv	8
Neues aus dem Rathaus – Die Kämmerei informiert	10
Jugendtreff	11
Ammergauer Alpen	
Kurz-Infos der Ammergauer Alpen GmbH	12
Vereine und Veranstaltungen	
Internationale Sommerakademie Ettal 2017	13
Gesundheitszentrum Oberammergau	13
NEU: Mitfahrbank in Oberammergau	14
40 Jahre "Lebende Werkstatt" im Pilatushaus	15
Schnitzschule Oberammergau	16
Feuerwehr Oberammergau	16
Oberammergauer Kulturverein e.V.	17
Thomas Zigon & Friends sind zurück	18
Ammertal Sportiv e. V.	18
Fotografieren und Filmen damit ein Stück vom Leben bleibt	19
Studiengang "Alpenflusslandschaften im Wandel der Zeit"	20
Elternbeirat sponsert Schulküche	20
Gemeindebücherei	21
Kindergarten	
Kindergarten Kunterbunt	22
Waldkindergarten	22
Kindergarten Regenbogen	23
Kirche	
Evangelische Kirche – Termine	24
Katholische Kirche – Termine	24
Aktuelles	
Bericht des Polizeipräsidium Oberbayern Süd	26
Wegesperrung Kofelsteig (DAV Weg 233)	26
Anzeigen	
Leitfaden zur Anzeigenschaltung	27

Aktuelles aus der Gemeinde

STANDORTTAFELN MIT INFO ORTSPLAN FÜR DAS GEWERBE

Bericht: Christian Ostler

Der Gemeinderat hat seine Unterstützung bei der Umsetzung weiterer Maßnahmen der Bürgerbeteiligung zugesichert.

Die Beschilderung in der Ortsmitte für die gewerblichen Betriebe stand in der Prioritätenliste an erster Stelle. Diese Maßnahme soll nun zeitnah umgesetzt werden.

Die braunen Hinweisschilder (Betriebe-Gastronomie-Sehenswürdigkeiten etc.) sollen durch neue Info Tafeln für unsere Gäste im Zuge der Ortsgestaltung ersetzt werden.

Die Info Tafeln weisen auf öffentlichen Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten hin. An den Tafeln sind Fächer für einen Info-Ortsplan angebracht. In diesem wird zusätzlich auf die Gewerbebetriebe im Ort hingewiesen.

Jeder Betrieb wird in gleicher Schriftgröße und Schriftart in der Auflistung dargestellt.

Einmal jährlich wird es ein Update der Flyer und der Tafeln geben, um auf Änderungen (Betriebsschließungen, Neueröffnungen etc.) reagieren zu können.

Geplante Standorte der Tafeln:

- Bahnhof
- Dorfstraße
- Dorfplatz
- Sternplatz
- Schnitzlergasse

Kosten:

Erstanmeldung (einmalig) 150 Euro Jährlicher Folgebeitrag 50 Euro

Ein Formular zur Anmeldung inklusive einer Einzugsermächtigung steht unter folgendem Link zur Verfügung: http://gemeindeoberammergau.swhosting14.de/de/aktuelles/bekanntmachungen

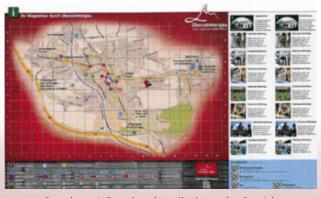
Dieses bitte bis spätestens 11.08.2017 an die Gemeindeverwaltung ausgefüllt zurückschicken. Anmeldungen nach diesem Zeitpunkt können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Sollten Sie zusätzliche Informationen benötigen, melden Sie sich bitte bei Alexander Schwarz (Buchhandlung Schwarz), der dieses Projekt seit Anfang an begleitet hat.

Tel. 08822-3553, E-Mail: info@buch-schwarz.de



Tafel mit Ortsplan und Box für Pläne



Ortsplan mit Standort der teilnehmenden Betriebe



Rückseite mit der Auflistung der Betriebe nach Gewerbearten

AUS DEM RATHAUS:

Die Kämmerei informiert:

Haushalt 2017 einschl. Finanzplanung bis zum Jahr 2020

Der Haushaltsplan 2017 und die Haushaltssatzung sowie die Finanzplanung bis zum Jahr 2020 und die Wirtschaftspläne für die Regiebetriebe "Ammergauer Haus", Tourismus" und "WellenBerg" und für den "Eigenbetrieb Oberammergau Kultur" wurden im Gemeinderat am 31.05.2017 mehrheitlich beschlossen. Die Haushaltsberatungen dazu sind bereits im November 2016 erfolgt.

Nach mehreren Gesprächen mit der Rechtsaufsichtsbehörde und den übergeordneten Behörden konnte der Haushalt nun im Juni 2017 rechtsaufsichtlich genehmigt werden.

Nachfolgend die wichtigsten Daten zum Haushalt:

Die Hebesätze für die Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) und B (bebaute und unbebaute Grundstücke) sind unverändert bei 400 %. Auch der Hebesatz bei der Gewerbesteuer in Höhe von 380 % wurde nicht geändert.

Um unter anderem die vorgesehenen Investitionen durchführen zu können ist im Haushalt eine Kreditaufnahme in Höhe von insgesamt 1.016.140 € vorgesehen. Eine Kreditaufnahme im Eigenbetrieb Oberammergau Kultur ist nicht geplant.

Der Schuldenstand zum 31.12.2017 beträgt bei der Hoheitsverwaltung unter Einrechnung der neuen Kreditaufnahme insgesamt rund 7.195.000 €, davon für die Abwasser- und Wassergebühren 6.416.000 €. Die Abwasser- und Wassergebühren werden zum 01.01.2018 neu kalkuliert.

Der Eigenbetrieb Oberammergau Kultur hat bereits eine außerplanmäßige Tilgung im Jahr 2016 vorgenommen und ist somit schuldenfrei.

Der voraussichtliche Kapitalrücklagenstand des Eigenbetriebs Oberammergau Kultur beträgt zum Jahresende rund 8.249.000 €.

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs ist die Schlüsselzuweisung eine zweckfreie Finanzzuweisung des Staates an die Kommunen. Bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung jeder Gemeinde wird von der durchschnittlichen Ausgabebelastung und der eigenen Steuerkraft ausgegangen. Die Steuerkraft errechnet sich aus der Grundsteuer, Gewerbesteuer, aus dem Einkommensteueranteil und aus der Umsatzsteuerbeteiligung. Maß-

gebend sind die Zahlen des Vorvorjahres. Dies bedeutet, dass die Gemeinde auf Grund der besseren Steuerkraft im Jahr 2015 nur 828.420 € an Schlüsselzuweisung im Jahr 2017 erhält gegenüber dem Jahr 2016 mit 1.541.580 €.

Eine höhere Steuerkraft hat auch Auswirkungen auf die Höhe der Kreisumlage. Das Verhältnis Kreisumlage zur Schlüsselzuweisung kann aus den nachfolgenden Grafiken entnommen werden.

Weitere Daten zum Haushalt sind ebenfalls aus den nachfolgenden Aufstellungen zu entnehmen.

Gruppierungsübersicht Verwal tungshaushalt Einnahmen

Bereich	Bezeichnung	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnis
		2017	2016	2.015,00
		Euro	Euro	Euro
000	Grundsteuer A	8.400	8.400	8.421,60
001	Grundsteuer B	825.000	825.000	830.008,08
003	Gewerbesteuer	1.000.000	1.000.000	1.454.610,11
010	Anteil Einkommensteuer	3.228.000	3.030.000	3.015.362,00
0.0	/ titoli Eliitoriiiioriotodoi	0.220.000	0.000.000	0.010.002,00
012	Beteiligung Umsatzsteuer	279.440	226.900	218.895,00
012	Detelliguing Offisalizatedel	273.440	220.300	210.035,00
02 - 03	andere Steuem + steuerähnliche Einnahmer	287.000	251.000	195.432,82
02 - 03	andere Stedeni + Stederanniiche Enmanner	207.000	231.000	190.402,02
64	0.1171	000 400	4 544 500	050 000 00
04	Schlüsselzuweisung	828.420	1.541.580	852.968,00
7 0.0			201 100	
06	sonst. Allg. Zuweisungen vom Land	397.100	391.100	417.450,48
08	Allg. Zuweisungen aus besonderen			
	Abrechungsverfahren (Buß- u.			
	Verwarngelder)	17.800	17.800	16.831,71
09	Ausgleichsleistungen			
10 - 12	Gebühren und ähnliche Entgelte	2.530.300	2.516.900	2.520.212,67
13 - 15	Erlöse, Mieten und sonst. Verwaltungs- und			
	Betrieseinnahmen	517.820	512.020	632.238,90
16	Erstattung von Ausgaben des VWH	2.402.700	2.320.150	2.480.807,41
,	Zuweisungen und Zuschüsse für Ifd.			
17	Zwecke	768,400	716.650	825.804,12
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung			
	/ talgabonbozogono zolotangobotomgang			
20	Zinseinnahmen	6.230	6.570	24.007,91
	Zincom namion	0.200	0.070	2
21 - 22	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	182.000	185.000	224.344,97
	Gewinnantene, reorizessionsabgaben	102.000	100.000	224.044,07
23	Schuldendienstbeihilfen			
2.5	Octididendienstbenimen			
24 - 25	Ersatz von sozialen Leistungen			
24 - 25	LISALZ WIT SUZIAIETI LEISLUNGETI			
26	Weitere Finanzeinnahmen	10.050	7.550	22.069,70
20	Weitere i Manzenmannien	10.050	7.550	22.009,70
27	Kalkulatorische Einnahmen	2.216.220	2.272.360	2.397.882,10
21	Naikulatonstrie Elillatiitieli	2.210.220	2.212.300	2.397.002,10
no	Zuführung vom Vormägenehausbelt	141.960	0	0.00
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt	141.960	0	0,00
	Summe Verw.Haushalt	15.646.840	15.828.980	16.137.347,58
	Cammo Tolwilladalalt	10.040.040	10.020.900	13.137.377,30

Gruppierungsübersicht Verwaltungshaushalt Ausgaben

Bereiche	Danaiah	I I a cala alta al a a	l laccabaltania	Familia
Bereiche	Bezeichung	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnis
		2017	2016	2015
		Euro	Euro	Euro
4	Personalausgaben	4.552.240	4.499.670	4.193.609,26
	5			
50 - 51	Unterhalt der Grundst.,baul.			
	Anlage, sonst. Vermögen	514.700	854.200	557.221,71
52	Geräte, Ausstattungs- und			
	Ausrüstungsgegenstände	164.100	175.250	179.090,30
53 - 54	Mieten, Pachten, Bewirtschaftung			
00 04	der Grundstücke			
		366.430	377.710	387.857,39
55 - 67	Sächl. Verwaltungs- u.			
33 - 07	Betriebsausgaben	2.596.870	2.583.190	2.703.145,93
	-			
68	Kalkulatorische Kosten	2.216.220	2.272.360	2.397.882,10
69	Aufgabenbezogene			
	Leistungsbeteiligung			
70 - 71				
70-71	Zuweisungen u. Zuschüsse für Ifd.			
	Zwecke einschl. an Regiebetrieb	1.890.810	2.093.060	1.443.003,48
72	Schuldendienstbeihilfen			
73 - 79	Leistungen d. Sozialhilfe und			
	ähnliches			
80	Zinsausgaben	225.550	242.820	252.981,01
80	Zirisausyaberi	223.330	242.020	232.961,01
81	Gewerbesteuerumlage	200.000	200.000	225.833,00
83	Allgemeine Umlagen (Bezirks-/			
03	Solidar-, Kreisumlagen)	2.814.800	2.172.720	2.575.270,61
	Condai , riiolodiiilagoii)	2.011.000	2220	2.07 0.27 0,0
84, 85	weitere Finanzausgaben	105.000	105.500	2.818,00
	Zuführung zum			
86	Vermögenshaushalt	120	252.500	1.218.634,79
		.20		,,,,
	Summe Verw.Haushalt	15.646.840	15.828.980	16.137.347,58

1.1 Bevölkerungsentwicklung

Die Einwohnerzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

Entwicklung	Stand am	Einwohner	Geburten	Sterbefälle
Wohnbevölkerung	01.12.1840	1.155		
Wohnbevölkerung	01.12.1871	1.198		
Wohnbevölkerung	01.12.1900	1.559		
Wohnbevölkerung	17.05.1939	3.640		
Wohnbevölkerung	13.09.1950	5.325		
Einwohnerzahl	06.06.1961	4.603		
nach der Volkszählung	27.05.1970	4.661		
nach der Bevölkerungsfortschreibung	31.12.1981	4.749		
nach der Bevölkerungsfortschreibung	31.12.1986	4.664		
nach der Volkszählung	25.05.1987	4.944		
nach der Bevölkerungsfortschreibung	30.06.1992	5.333		
nach der Bevölkerungsfortschreibung	31.12.1998	5.341		
nach der Bevölkerungsfortschreibung	31.12.1999	5.338		
nach der Bevölkerungsfortschreibung	31.12.2000	5.376	58	75
nach der Bevölkerungsfortschreibung	31.12.2001	5.350	41	37
nach der Bevölkerungsfortschreibung	31.12.2002	5.384	70	63
nach der Bevölkerungsfortschreibung	31.12.2003	5.363	66	52
nach der Bevölkerungsfortschreibung	31.12.2004	5.328	49	77
nach der Bevölkerungsfortschreibung	31.12.2005	5.372	45	62
nach der Bevölkerungsfortschreibung	31.12.2006	5.316	53	69
Nach der Bevölkerungsfortschreibung	31.12.2007	5.290	32	69
Nach der Bevölkerungsfortschreibung	31.12.2008	5.254	36	87
Nach der Bevölkerungsfortschreibung	31.12.2009	5.204	43	70
Nach der Bevölkerungsfortschreibung	31.12.2010	5.228	21	79
Nach der Bevölkerungsfortschreibung	31.12.2011	5.125	27	65
Nach der Bevölkerungsfortschreibung	31.12.2012	5.103	28	61
Einwohnerstand	31.12.2013	5.109	29	63
Einwohnerstand	31.12.2014	5.122	30	57
Einwohnerstand	31.12.2015	5.208	37	64
Einwohnerstand (Meldeamt)	31.12.2016	5.400	35	53

Vermögenshaushalt - Einnahmen Bereiche Bezeichnung ushaltsplan ushaltsplar rgebnis 2015 2016 Euro Zuführung vom VWH 120 252.500 1.218.634,79 Entnahmen aus Rücklage 2.890.000 5.000,00 32 Rückflüsse von Darlehen 4.510 5.580 21.820,90 33-34 Veräußerungen von Beteiligungen / 1.468.000 1.250.000 387.687,93 Anlagevermögen Beiträge und ähnliche Entgelte 535.000 514.015.88 35 228.000 36 Zuweisungen u. Zuschüsse 345.630 401.720 191.333,12 1.016.140 0,00 Summe Vermögenshaushalt 3.369.400 5.027.800 2.338.492,62

0,00 38.492,62 Aufteilung der Einwohnerzahlen nach Altersgruppen

5.450 5.400 5.350 5.300 5.250 5.200 5.150 5.100 5.050 4.950

Stand: 28.11.2016 nur Hauptwohnsitz

Altersgruppen	Männer	Frauen	Gesamt	davon Auslände
0-5	124	100	224	35
6-10	117	100	217	30
11-15	149	135	284	31
16-20	169	135	304	18
21-25	142	124	266	40
26-30	152	146	298	58

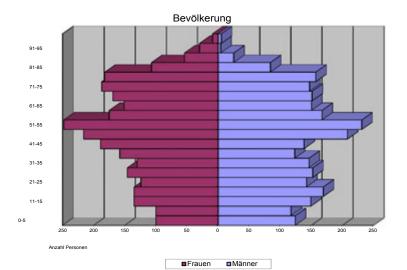
 $Ein wohner stand\,zum\,31.12.$

2010

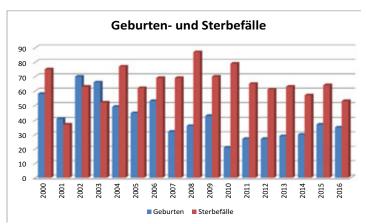
11-13	143	133	204	31
16-20	169	135	304	18
21-25	142	124	266	40
26-30	152	146	298	58
31-35	146	130	276	65
36-40	123	158	281	57
41-45	138	189	327	72
46-50	208	216	424	69
51-55	231	248	479	53
56-60	167	175	342	34
61-65	150	151	301	32
66-70	151	169	320	34
71-75	147	187	334	17
76-80	157	182	339	14
81-85	84	107	191	8
86-90	25	54	79	2
91-95	4	30	34	1
96 +	5	9	14	0
Gesamt:	2.589	2.745	5.334	670

Vermögenshaushalt - Ausgaben

Bereiche	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017 Euro	Haushaltsplan 2016 Euro	Ergebnis 2015 Euro
90	Zuführung zum Verwaltungs-HH	141.960	0	0,00
91	Zuführung an Rücklagen	120	300	274.653,45
92	Gewährung von Darlehen	0	0	0,00
930	Kapitaleinlagen	0	0	0,00
932	Grunderwerb	69.600	479.600	46.116,90
935	Erwerb von beweglichem Vermögen	991.750	739.700	246.434,37
94 - 96	Baumaßnahmen	1.785.500	3.183.810	1.146.343,24
97	Tilgungen	350.470	336.690	324.239,40
98	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	30.000	287.700	300.705,26
990	Kreditbeschaffungskosten	0	0	0,00
	Summe Vermögenshaushalt	3.369.400	5.027.800	2.338.492,62

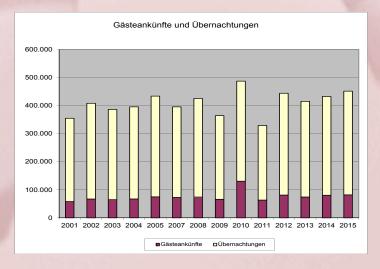


Geburten und Sterbefälle im Zeitraum 2000 bis 2016

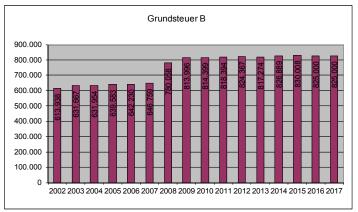


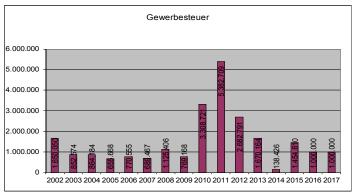
1.2 Übernachtungszahlen

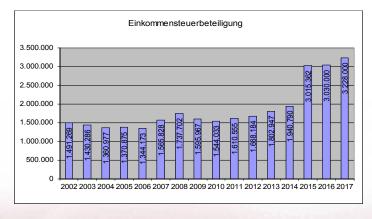
Jahr	Gästeankünfte	Übernachtungen
2001	57.928	296.727
2002	67.083	340.943
2003	65.124	320.978
2004	67.351	327.977
2005	74.822	358.762
2007	72.722	322.595
2008	74.067	351.134
2009	66.107	297.883
2010	130.580	356.419
2011	63.319	265.467
2012	81.229	362.498
2013	74.222	340.795
2014	80.506	351.686
2015	81.973	369.292

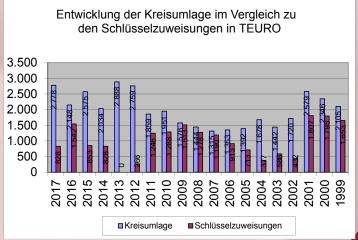


Die wichtigsten Einnahmen (bis HH 2015 jeweils Rechnungsergebnis, sonst HH-Ansatz)









Nachrichten aus dem Archiv

VOR HUNDERT JAHREN WIRD IN OBERAMMERGAU ZUM ERSTEN MAL NOTGELD AUSGEGEBEN

Seit 1915 bis Ende des Ersten Weltkrieges machte sich Kleingeldmangel bemerkbar, denn um den hohen Metallbedarf der Kriegsindustrie zu decken, wurden nicht nur Kirchenglocken eingeschmolzen, auch Münzgeld wurde eingezogen. Man griff auf sogenanntes Kriegsnotgeld zurück. Notgeld war damals keine neue Erfindung, bereits die Spanier in Granada verwendeten Belagerungsscheine, als sie im 15. Jahrhundert von den Mauren belagert worden waren. 1917 wurden Gutscheine über kleine Summen ausgestellt zu deren Deckung der Nennwert auf ein Sperrkonto bei staatlichen Banken hinterlegt wurde. Bei uns wurden am 11. März 1917 Gutscheine der Klosterverwaltung Ettal im Wert von insgesamt 1.475 Mark übernommen, die bis zum Dezember gleichen Jahres wieder einzulösen waren. Ab 12. Juli 1917 gab die Gemeinde zusätzlich eigene Münzen aus Nickelzink und Eisen aus, im Wert von fünf, zehn und 50

In der Zeit von 1918 bis 1923 ging man dazu über, Papiernotgeld zu drucken. Neben den Reichsbanknoten gab es außerdem noch Scheine der Reichspost, der Reichsbahn und der Länder, sowie von Regierungsbezirken, Kreisen, Städten, Gemeinden, Firmen und Banken, insgesamt etwa 80.000 verschiedene Geldscheine.

Die große Anzahl von variantenreich gestalteten Geldscheinen mit viel Lokalkolorit erweckte bald auch das Interesse von Sammlern, was dazu führte, daß viele Notgeldscheine gar nicht mehr für den Umlauf, sondern eigens für die Sammler gedruckt und ausgegeben wurden. In Oberammergau waren das vorherrschende Motiv natürlich die Passionsspiele und ihre Geschichte. Zur Passion 1922 wurde ein Jahr zuvor Notgeld nach den Entwürfen von Wilhelm Lechner und Georg Johann Lang ausgegeben, um besser mit dem erwarteten Besucher-

ansturm umgehen zu können. Als diese Scheine in Umlauf kamen, ahnte keiner auch nur im Entferntesten, in welch unvorstellbarem Ausmaß die deutsche Währung noch verfallen sollte.

Das Reichsgesetz vom 17. Juli 1922 verbot zwar neue Notgeldausgaben, die anziehende Inflation machte diese Bemühung um Ordnung des Geldwesens jedoch zunichte, sodass bereits ab 25. Juli 1922 wieder Notgeldausgaben gedruckt werden mussten.

Zur berühmten Hyperinflation, als ein Kilo Kartoffeln 72 Milliarden Mark kostete, kam es 1923, bedingt durch die Revolution von 1918, die hohen Reparationskosten, die Deutschland zu entrichten hatte und durch die ungeheuren Mengen an ungedecktem Notgeld. Die Druckereien konnten nicht so schnell arbeiten, wie das Geld entwertet wurde. So erklärt der Gemeinderat am 26.10.1923: "Die Gemeinde Oberammergau hat am 1. Oktober Notgeld ausgegeben und zwar zu 500 Millionen und zu einer Milliarde, denen in der Ausgabe 10 und 5 Milliarden-Scheine folgen. Die Notgeldausgabe erfolgte, da hier die Lohnzahlungen der sämtlichen Betriebe nur in Schecks vorgenommen werden und niemand deren Einlösung vornehmen konnte. Zur Behebung der Bargeldnot hatte sich die hiesige Vereinsbank an ihre Zentrale wie die Staats- und Reichsbank und die hiesige Postanstalt an die Staatsbank gewendet. Es konnte aber weit nicht das benötigte Geld beigebracht werden. Heute wiederum erklärte die Bayer. Staatsbank, dass es unmöglich ist, die geforderten Summen, die für Lohnzahlungen benötigt wären, hierher zu

Die Hyperinflation endete mit der Währungsreform vom 15. November 1923 und der Ausgabe der Rentenmark. Im Lauf des Jahres 1924 wurde alles Notgeld eingezogen.



Abb. 1 Gutschein der Klosterverwaltung Ettal, gültig von März bis Dezember 1917



Abb. 2 Münznotgeld der Gemeinde Oberammergau "Gültig bis 6 Monate nach Friedensschluss"













Abb. 3 Entwürfe von Oskar Zwink 1921, Vorder- und Rückseite

Abb. 4 Erläuterung zu Abb. 3 mit ausdrücklichem Hinweis

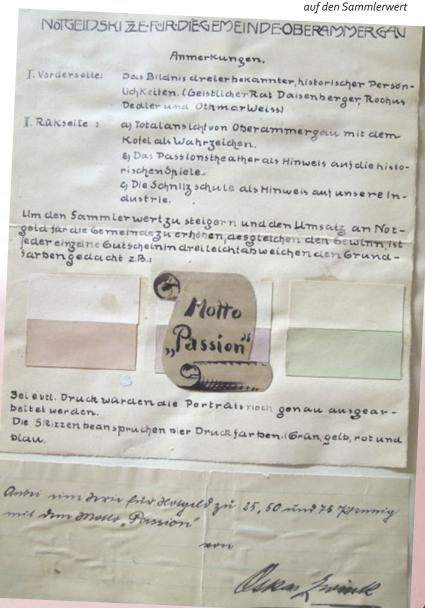




Abb. 5, 6 Notgeld 1921/22 mit dem Motiv des tanzenden Todes, einer Besonderheit mit der sich in jüngerer Zeit auch die Europäische Totentanzgesellschaft befasst hat



Abb. 7 Gutschein der Gemeinde Oberammergau vom 1. Oktober 1923



Aktuelles aus der Gemeinde

NEUES AUS DEM RATHAUS

Die Kämmerei informiert:

Die Kämmerei möchte darüber informieren, dass seit dem 01.06.2017 ein neuer Bußgeldkatalog zur Kurbeitragssatzung in Kraft getreten ist.

Es wurde zuletzt festgestellt, dass immer wieder verspätet Meldescheine für die Erfassung des Kurbeitrages abgegeben werden. Nach dem Kommunalabgabengesetz kann in Verbindung mit der Kurbeitragssatzung dies geahndet werden.

Grundlage für ein Bußgeld ist Art. 14 (Abgabenhinterziehung), Art. 15 (Leichtfertige Abgabenverkürzung) und Art. 16 (Abgabegefährdung) KAG.

Bußgeldkatalog Meldewesen

Vollzug des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten; Bußgeldkatalog zur Kurbeitragssatzung

Ordnungswidrigkeiten gegen die Kurbeitragssatzung werden ab 01.06.2017 gem. Art. 16 KAG wie folgt geahndet:

1. <u>Verzug der Meldescheinabgabe</u>

Der handschriftlich ausgefüllte Meldeschein wird verspätet eingeworfen oder die elektronisch erfassten Meldedaten werden verspätet der Gemeinde übermittelt (=Anreise nicht auf "fest" gesetzt).

Nach Art. 29 Abs. 2 Satz 1 BMG ist am Tag der Ankunft ein Meldescheinzu unterschreiben. Nach § 6 der jeweiligen Kurbeitragssatzung muss der Meldeschein innerhalb eines Tages bis zu vier Tagen ab Ankunft des Gastes der Gemeinde zugegangen sein.

	Verzugsdauer	Verschulden	Art	Höhe
1.1	Nach Ablauf des 7. Tages		Bußgeld	25, €/je Meldeschein
1.2	Nach Ablauf des 14. Tages	fahrlässig	Bußgeld	50, €/je Meldeschein
1.3		vorsätzlich	Bußgeld	100, €/je Meldeschein

2. Falsche Datenübermittlung an die Gemeinde

Gastgeber/Vermieter melden Gäste an, jedoch mit falschen An-/Abreisedaten. Nach Einführung der elektronischen Meldung werden "Falschmeldungen" festgestellt. z.B. bei einer fiktiven Aufenthaltsdauer eines Gastes vom 01.01. bis 07.01. wurde festgestellt, dass Gastgeber/Vermieter der Gemeinde eine verkürzte Aufenthaltsdauer, z.B. vom 02.01. bis 06.01. melden.

	Verschuldensmaßstab	Art	Höhe
2.1	fahrlässig	buisgeid	Verstoß: Verwarngeld, jeder weitere Verstoß innerhalb von 12 Monaten: 150,— €/je Meldeschein
2.2	vorsätzlich	Bußgeld	300, €/je Meldeschein

Unterlassen der Anmeldung kurbeitrags- und fremdenverkehrsabgabenpflichtiger Personen

Gastgeber/Vermieter melden kurbeitrags- und fremdenverkehrsbeitragspflichtige Personen nicht bzw. nicht alle der Gemeinde, z. B. werden nur die Eltern gemeldet, nicht jedoch deren Angehörige. Die Eltern erhalten eine Gästekarte, die Kinder nicht.

	Verschuldensmaßstab	Art	Höhe 1. Verstoß: Verwarngeld, jeder weitere Verstoß 1. Verstoß: Verwarngeld, jeder weitere Verstoß
		Bußgeld	innerhalb von 12 Monaton 150, €/je Meldeschein
3.2	vorsätzlich	Bußgeld	300,€/je Meldeschein

Nicht-Einlassen des Kontrolleurs

9. 1.1.1	Art	Höhe
Verschuldensmaßstab vorsätzlich	Bußgeld	500,€

5. Kein Vorzeigen der Unterlagen (z.B. Reservierungskalender) Der Kontrolleur wurde ins Haus eingelassen, Gastgeber/Vermieter verweigert jedoch die Vorlage des Reservierungskalenders bzw. das Einsehen des lektronischen Meldescheins.

elektronis	Art	Höhe
Verschuldensmaßstab vorsätzlich	Bußgeld	250, €

Der entgangene Kurbeitrag ist zusätzlich nach zu erheben. Bei jedem weiteren Verstoß innerhalb eines Jahres werden die Bußgelder unter Nr. 1 bis 5 angemessen erhöht.

Oberammergau, den 31.05.2017

Ort, Datum Unterschrift 1. Bürgermeister Die Kämmerei hat sich an dem Bußgeldkatalog der Gemeinde Grainau und dem Markt Garmisch-Partenkirchen orientiert und den beiliegenden Maßnahmenkatalog erstellt.

Der Bußgeldkatalog wurde dann zwischen den Ammertalgemeinden unter Einbindung der Ammergauer Alpen GmbH besprochen um hier ein einheitliches Vorgehen zu ermöglichen.

Der Vollzug wird im Rahmen der Kurbeitragskontrolle von der Firma K & B erfolgen.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass das Bußgeldverfahren von der Gemeinde selbst durchgeführt wird.

Die Verwaltung wird bei einem Verstoß eine Anhörung des Betroffenen vornehmen und dann im Rahmen des Verfahrens die Höhe des Bußgeldes festsetzen.

Vereine





Das Ferienprogramm steht vor der Tür! Geplant sind auch im diesem Jahr verschiedene Aktionen, von Streetsoccer über Skyline Park bis hin zu Standup Paddling oder Klettertouren ist für jeden etwas dabei! Wir beginnen die Ferien in diesem Jahr mit einer "School's out Party" am letzten Schultag, Freitag den 28.07.2017. Hier hat der Jugendtreff bis 22 Uhr offen. Auch für Oberammergau's jüngeren Kids (6-12 Jahre) ist in diesem Jahr ein Ausflug in den Märchenwald geplant (08.08.2017). Zu allen Aktionen gib es Informationen und Anmeldungen im Jugendtreff zu den gewohnten Öffnungszeiten.

In den Ferien ist der Jugendtreff vom 14.8. bis zum 03.09. geschlossen. In den restlichen Ferienwochen gibt es keine reguläre Öffnungszeit, sondern verschiedene Aktionen, die man auch im Glaskasten vor dem Jugendtreff wiederfinden kann. Ebenso findet man den Jugendtreff Oberammergau auf Facebook. Hier werden stets besondere Aktionen, Hinweise auf den Kindernachmittag, aber auch Schließzeiten zeitnah veröffentlicht.

Aber was genau ist der Jugendtreff?

Im "offenen Betrieb" ist das Haus für alle Jugendlichen geöffnet und kann frei genutzt werden. Hierzu stehen verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung. In einem separaten Raum gibt es Billard und Kicker sowie eine Musik- und Lichtanlage zur freien Nutzung. Im zweiten Raum laden eine Sofaecke und ein großer Tisch zum gemütlichen Beisammensein, Spielen, Ratschen und Essen ein. In der Thekenecke kann man beim zuständigen Thekendienst Getränke, Süßigkeiten und kleine Snacks kaufen.

Zur Aufsicht und für Gespräche jeglicher Art steht jederzeit mindestens ein(e) Betreuer(in) zur Verfügung. Zusätzlich gibt es bestimmte Angebote, die von den Jugendlichen freiwillig genutzt werden können.

Es wird gekocht, gebastelt, das Haus kreativ umgestaltet und alles gemacht, auf was die Jugendlichen sonst noch Lust haben.

Bestimmte Aufgaben werden von den Jugendlichen selbstständig übernommen. Hierzu gehören z.B. der Thekendienst, die Kochgruppe und der Mülldienst.

Schaut doch mal vorbei, wir freuen uns auf euch!

Viele Grüße aus dem Jugendtreff senden Vroni, Ralf und Tanja

EHE LEBEN - ZEIT ZU ZWEIT

7 Abende von Ehepaaren für Ehepaare

Zweisamkeit und Verliebtheit kommen im stressigen Alltag oft zu kurz. Wir (Ehepaare aus Oberammergau) möchten Paare, die kirchlich verheiratet sind oder heiraten wollen, einladen sich bewusst Zeit für ihre Beziehung zu nehmen und neue Gesprächsimpulse zu bekommen.

Hören Sie im Laufe des Abends einen interessanten, humorvollen Vortrag und vertiefen Sie die Anregungen im Gespräch unter vier Augen. Es findet kein Gruppengespräch statt und niemand wird aufgefordert, mit Dritten über Persönliches zu sprechen.

Egal, ob Sie seit zwei oder 61 Jahren zusammen sind, ob Sie eine starke Beziehung leben oder es gerade schwer miteinander haben, "Zeit zu zweit- Ehe leben" kann Sie unterstützen. Er kann Ihnen helfen, besonders in herausfordernden Zeiten, wie z.B. bei der Geburt eines Kindes oder beim Eintritt in den Ruhestand, in Ihre Beziehung zu investieren, damit Sie auf Dauer eine starke und glückliche Beziehung leben können.

Am 25. September laden wir zu einem Infoabend mit Häppchen, bei dem sie erfahren, wie genau die Abende ablaufen und sich dann bis zum 9.10. bei Marie-Louise Huber, ml.seidel@me.com, anmelden können.

O B E R A M



KURZ-INFOS DER AMMERGAUER ALPEN GMBH

"WanderHerbst Oberammergau" -Neues Wanderformat in den Ammergauer Alpen

Sportartikelhersteller Sportscheck veranstaltet vom 8. bis 10. September Langdistanzwanderungen in den Ammergauer Alpen. Rund 400 Startplätze hält Sportscheck für die drei Long Distance Wanderungen durch die Ammergauer Alpen bereit. Neben zwei Touren mit 12 und 16 Stunden Wanderzeit steht auch eine 2-Tages-Hüttenwanderung dem Programm.

Start- und Zielpunkt aller Wanderungen ist am Ammergauer Haus, wo auch das so genannte BaseCamp aufschlagen wird. Rund um das Ammergauer Haus finden Workshops statt, die Teilnehmer können die ExpoArea mit Partnerständen besuchen oder in einer Chillout-Area nach den Wanderungen relaxen. Die Kosten für ein Wochenend-Ticket beträgt 55,-€ pro Person.

https://mein.sportscheck.com/ outdoor/12h-wanderungen/oberammergau/

Dritte Auflage der erfolgreichen Bad Kohlgruber Klassiktage erstmals auch mit Ausstellung





Vom 15. bis 17. September finden bereits zum dritten Mal die Klassiktage Ammergauer Alpen, bei denen sich nationale und internationale Künstler den Taktstab in die Hand geben, in Bad Kohlgrub statt. Begleitet wird die Konzertreihe erstmals von einer Fotografie-Ausstellung, vom 08. – 24. September in der Wandelhalle im Haus des Gastes. Unter dem Titel "Bergluft Frei. Sein. Spüren" zeigt der Kohlgruber Fotograf Matthias Fend Bergpanoramen im Kontrast zu großformatigen Porträts von Personen, die von Fend über zwei Jahre begleitet und auf verschiedenen Bergen fotografiert wurden.

www.klassiktage.com

Ammergauer Alpen hat neuen Onlineshop

Seit dem 01. Juli 2017 präsentiert sich der Online-Shop der Ammergauer Alpen GmbH unter:

www.ammergauer-alpen.shop

in überarbeitetem Look. Das neue Design, eine überarbeitete Angebotspalette sowie weitere Zahlungsmethoden, versprechen ein genüssliches Stöbern in den Produkten der Ammergauer Alpen. Das Einkaufen wird einfacher und übersichtlicher. Nun kann neben Pay Pal und Vorkasse auch mit den gängigen Kreditkarten gezahlt werden.

Neu aufgenommen werden in Kürze beispielsweise regionale Teemischungen und Badeschokolade aus der Saulgruber Manufaktur Wurm.



Vereine

INTERNATIONALE **SOMMERAKADEMIE ETTAL 2017**

musikalische Nachwuchsförderung und klassische Konzerte im Kloster Ettal

Die Internationale Sommerakademie wurde vor 40 Jahren von Kurt Pahlen gegründet. Seither haben sich Jahr für Jahr international renommierte Professoren und Studenten getroffen, um in besonders konzentrierter Atmosphäre musikalisch miteinander zu arbeiten, Musikerpersönlichkeiten weiterzuentwickeln und großartige Konzerte zu erleben. Zu den illustren Namen, die mit der Sommerakademie verbunden sind, zählen Ana Chumachenco, Julia Fischer und Arabella Steinbacher.

2017 wird die Internationale Sommerakademie vom 21. August bis 01. September zum ersten Mal im Kloster Ettal stattfinden. In dieser Zeit treffen sich hier rund 50 junge, talentierte Musikstudenten aus aller Welt, um mit unseren Professoren am Klavier, an der Geige, der Bratsche oder am Cello in Einzelstunden intensiv zu arbeiten. Sie sind herzlich eingeladen, während der Unterrichtsstunden zuzuhören und unsere abwechslungsreichen Konzerte zu besuchen. Hier sind neben den Studenten auch die Professoren zu hören - zwei Wochen klassischer Musikgenuss auf höchstem internationalen Niveau!



Programm des Sommerfestivals:

Eröffnungskonzert, Mo., 21.08.2017, 20:00 Uhr Gönnerkonzert, Sa., 26.08.2017, 20:00 Uhr Sonntagsmatinée, So., 27.08.2017, 12:00 Uhr Abschlussgala, Fr., 01.09.2017, 20:00 Uhr

An allen anderen Tagen finden jeweils um 20:00 Uhr Studentenkonzerte statt.

Weitere Informationen unter www.klanglichter.eu

GESUNDHEITSZENTRUM OBERAMMERGAU

Tolle Shirts für den Nachwuchs. Gesundheitszentrum Oberammergau unterstützt wieder junge Sportler.

Die Sportvereine im Ammertal wissen, dass Ulrich Tonak, Mitinhaber des Gesundheitszentrums Oberammergau immer ein offenes Ohr hat, wenn es um Nachwuchsförderung geht. So wandte sich auch Dipl.-Sportwissenschaftler John Alexander, u. a. als Fitness- und Athletiktrainer des SC Riessersee e.V. tätig, an Ulrich Tonak, als T-Shirts für die Teilnehmer an seinem Sommer Training Camp benötigt wurden. Dieses hat zum Ziel, die allgemeine Fitness zu verbessern und die Leistungsfähigkeit zu erhöhen. Ausdauer, Koordination und Stabilität sowie Balance, Mobilität und Flexibilität sollen gefördert werden.

John Alexanders Hoffnung wurde nicht enttäuscht, Ulrich Tonak sagte spontan zu, dass das Gesundheitszentrum Oberammergau die Shirts sponsert. Jetzt fanden sich John Alexander (Reihe stehend, 6.v.l.) und die Nachwuchssportler zu einem Fototermin ein, um sich bei Ulrich Tonak (ganz rechts) für ihre "coolen" neuen Shirts zu bedanken.



Vereine

NEU: MITFAHRBANK IN OBERAMMERGAU

Sie wollen auch ohne eigenes Auto ins Dorf, zum Bahnhof, zum Einkaufen und wieder zurück kommen? Zum Laufen ist die Strecke aber doch zu weit oder mit den Einkäufen zu anstrengend, und der Busfahrplan ist gerade ungünstig? Jetzt gibt es eine Lösung:

Die Mitfahrbänke.

Sie sind blau und gekennzeichnet mit einem großen weißen "M" auf orangem Grund. Auf den Weg gebracht wurde dieses Projekt von der Frauenliste Oberammergau e.V. und deren Gemeinderätinnen.

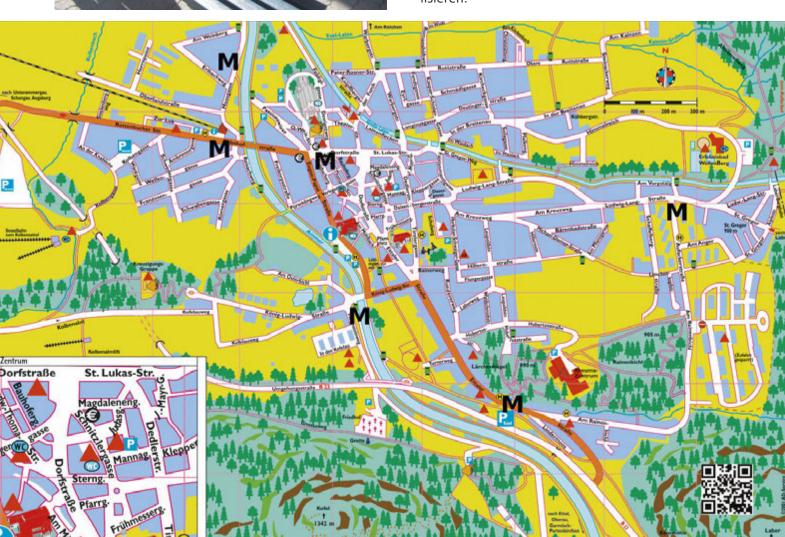


Standorte sind:

- Aufackerstraße/ Nähe Einmündung Ludwig-Lang-Straße
- Rainenbichl/Bushaltestelle in der Ettalerstraße
- Kofelau/König-Ludwig-Straße bei der Ammerbrücke
- Museum/Max-Streibl-Platz
- Parkbucht bei der ehemaligen Post/Bahnhof
- V-Markt Moosgasse

Wie funktioniert das?

Wer von der Aufackerstraße, Rainenbichl, Kofelau ins Dorf oder zum Bahnhof bzw. zum V-Markt mitgenommen werden will, setzt sich auf die Mitfahrbank und zeigt damit an, dass es/sie gerne mitgenommen werden möchte. Sie können sich auch das orange Zeichen s.o. ausschneiden und damit zusätzlich Ihren Wunsch signalisieren.





Wer am Museum, an der Parkbucht bei der Alten Post/Bahnhof und am V-Markt sitzt, möchte in Richtung Dorf bzw. Aufackerstraße, Kofelau oder Rainenbichl/ Ettalerstraße mitgenommen werden. Am Museum befinden sich außerdem zusätzliche Richtungstafeln, die man einfach umklappen und damit angeben kann, in welche Richtung bzw. ob man überhaupt mitgenommen werden möchte, weil hier sicher auch Leute einfach nur sitzen wollen.

Achtung: Kinder, die jünger sind als 12 Jahre oder kleiner als 150 cm, dürfen nur mit einem speziellen Kindersitz/Sitzerhöhung im Auto mitfahren!

Eine besondere Versicherung ist für niemanden notwendig (bei der Mitfahrbank mitgenommen werden ist wie per Anhalter fahren, nur viel einfacher).

Wir danken insbesondere für die Unterstützung:

- Hebammenpraxis Nartan Beate Feldmeier, Oberammergau
- Garten- und Landschaftsbau Christoph Feldmeier, Oberammergau
- Stern-Apotheke Gabriele Zahler, Oberammergau
- Gemeinde Oberammergau
- V-Markt, Georg Jos. Kaes GmbH, Mauerstetten
- LEADER/Lokale Aktionsgruppe Zugspitz Region



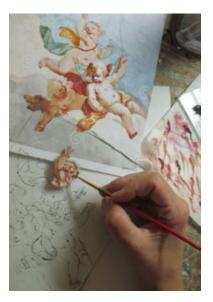
Lokale Aktionsgruppe

Falls Sie Fragen zur Mitfahrbank haben, wenden Sie sich bitte an Annette Wagner (08822-93159), Kathi Floßmann (08822-1350) oder Barbara Cunradi-Rutz (08822-945780), oder schreiben Sie eine Mail an bacuru@web.de



40 JAHRE "LEBENDE WERKSTATT" IM PILATUSHAUS

Am 3. Oktober feiern wir mit Kaffee und Kuchen und einer kleinen Ausstellung mit zusätzlichen Kunsthandwerkern, welche Ihr Können zeigen, unser 40 jähriges Bestehen der "Lebenden Werkstatt" in und vor dem Pilatushaus.



Vor über 40 Jahren hat der ehemalige Direktor der Schnitzschule Oberammergau Konrad Saal die Initiative für eine "lebende Werkstatt" ergriffen und wurde dabei von einer Gruppe von Holzbildhauern des Lukasvereins und weiteren Kunsthandwerkern unterstützt.

Mittlerweile ist die "Lebende Werkstatt" eine feste Institution im Kulturbetrieb von

Oberammergau geworden mit dem Hintergrund, den Besuchern unseres Ortes und den Einheimischen die vielseitige Kreativität der hiesigen Kunsthandwerker und Künstlern aufzuzeigen und zu Informieren. Vor allem sollte die handgefertigte Holzschnitzerei dem Gast näher gebracht werden, welche durch die fertig gefräste Importware unter einen hohen Konkurrenzdruck geraten war. Die Idee bzw. das Konzept gingen auf. Bis heute ist die Werkstatt ein vielbesuchtes Zentrum und besonders in den Ferienzeiten ist ein regelrechter Ansturm zu verzeichnen.

Die Werkstatt ist von Mitte Mai bis Mitte Oktober von 13:00 bis 18:00 Uhr außer montags geöffnet.

Im wöchentlichen Wechsel kann man den verschiedensten Kunsthandwerkern über die Schulter schauen, seien es Holzschnitzer, Fassmaler, Töpfer, Kupferschmied, Krippenstallbauer, Hinterglasmaler, Drexler, Korbflechter um nur einige zu nennen.

Nach 30 Jahren musste unser Werkstattladen letztes Jahr schliessen, da die Räumlichkeiten für die Verwaltung benötigt wurden. Um sich ein Bild der vielseitigen künstlerischen Arbeiten von aktuell 40 aktiven Mitgliedern zu machen, empfiehlt es sich, im Eingangsbereich des Pilatushauses die von uns gestalteten Vitrinen zu betrachten.

Vereine

SCHNITZSCHULE OBERAMMERGAU

Bericht: Gudrun E. Olbert, Fachlehrerin

Wieder eins geschafft! – Oberammergauer Bildhauerschüler zeigen ihr Können.



In der alljährlichen Abschluss-Ausstellung der Staatlichen Berufsfachschule für Holzbildhauer Oberammergau wurden die Gesellenstücke der Absolventen präsentiert, sowie Arbeiten aller drei Klassen, die im Lauf des

Schuljahres angefertigt wurden. Das breite Spektrum, welches diese Schule in der Ausbildung bietet, wurde in beeindruckender Weise gezeigt: Schwerpunktmäßig waren naturgemäß Kunstwerke aus Holz zu sehen, aber auch andere Materialien, die in der Bildhauerei relevant sind. So war Kunst aus Holz, Stein, Keramik, Beton, Metall, Kunststoffen, in vielen kreativen Ausdrucksformen zu sehen. Ebenso interessant ist der zeichnerisch/grafische Bereich und Ergebnisse aus dem Schreiner-Unterricht, Drechselarbeiten und nicht zuletzt aus dem Lernfeld Fotografie/ Medien/Präsentation.

Die dreitägige Ausstellung war wieder sehr gut besucht: wie bereits im Vorjahr durfte die Schulgemeinschaft der Bildhauerschule im Lauf des Wochenendes über 1200 Besucher in ihren Räumen begrüßen. Dazu werden jedes Jahr alle Unterrichtsräume zu Ausstellungsräumen umgeräumt. Die gesamte Schüler- und Lehrerschaft steht während der Ausstellungszeit zur Verfügung für informative Gespräche mit den Gästen.

Nach dem Rundgang konnten die Besucher im Ausstellungscafé bei Kaffee und Kuchen entspannen.

Der geöffnete Montag hat sich wieder gut bewährt: Viele interessierte Schüler mit ihren Lehrern machten davon Gebrauch, auch einige, die im Rahmen einer mehrtägigen Schulfahrt Oberammergau und Umgebung besichtigten.

Die Bildhauerschule kann wieder einmal zufrieden auf eine gelungene Ausstellung blicken.

Nun werden die Räume wieder für den Schulbetrieb eingeräumt und die wohlverdienten Sommerferien sind bereits in Sicht.

Neue Feuerwehrmänner / Feuerwehrfrauen für das Ammertal

Insgesamt elf Mitglieder der Feuerwehr Oberammergau und Ettal haben sich der Zwischenprüfung für die "Modulare Truppausbildung" der Feuerwehren in Oberammergau gestellt.

Neben einem umfangriechen theoretischen Basiswissen (z.B. Recht und Pflichten, Gefahren an der Einsatzstelle) wurden ihnen in den letzten Monaten auch die praktischen Grundkenntnisse für die Brandbekämpfung und die technischen Hilfeleistung vermittelt.

Nun ist die Ausbildungszeit vorbei. Zwei Kammeraden aus Ettal und neun aus Oberammergau legten jetzt die Zwischenprüfung erfolgreich ab.

Kreisbrandinspektor Peter Gaus freute sich besonders, dass ab sofort zwei neue Feuerwehrfrauen die Feuerwehr Oberammergau verstärken und dass fünf der Teilnehmer von Oberammergau aus der Jugendfeuerwehr stam-



men. Nachwuchs, den die Feuerwehren für eine erfolgreiche Arbeit an der Gemeinschaft, dringend benötigen.



Stehend von links: KBM Andreas Weiß, Lehrgangsleiter Martin Leuprecht, Christoph Schmalofski, Theresa Koblitz, Kevin Räubig, Leander Marzell, Paul Stöcker, Tom Büter, Philipp Fenzl, KBM Florian Fink, KBI Peter Gaus Vorne: Steffen Leihbecher, Andreas Schröder, Daniela Hiergeist,

OBERAMMERGAUER KULTURVEREIN E.V.

Bericht: Arndt Detter - 1. Vorsitzender

Die neuen Bänke sind inzwischen an der Kreuzigungsgruppe aufgestellt. Die täglichen, sehr zahlreichen Besucher finden also wieder vernünftige Sitzgelegenheiten vor! Der KV bedankt sich wiederum ganz herzlich bei der Gemeinde und dem Bauhof für das Aufstellen der Bänke.

Turnusmäßig trafen sich kürzlich die Mitglieder des KV zur diesjährigen JHV im Hotel Böld. In seinem Bericht



ließ der Vereinschef noch einmal die vergangenen Aktivitäten Revue passieren und schaute in seinen Planungen auch zuversichtlich voraus.



Das Standkonzert an der Kreuzigungsgruppe ist darin fester Bestand, ein Jazzkonzert-Frühschoppen wird erneut anvisiert, sowie auch der bereits verschobene Tanzabend. Ein ganz großes Highlight könnte ein Gemeinschaftskonzert aller Ammertaler Blasmusikkapellen anlässlich der Landesausstellung 2018 in Ettal werden, daran wird z.Zt. mit Nachdruck gearbeitet. Auch ein Einakter zur Adventszeit wird in Augenschein genommen, bedarf aber möglicherweise einer längeren Vorbereitung. Ob eine Beteiligung an der Verschönerung der Ortseinfahrt Nord möglich ist, wird momentan noch geprüft. Das sehr interessante Brauereimuseum im Kloster Ettal wurde vor Kurzem besucht, Karl Eichhorn als ehemaliger Braumeister führte die kleine Gruppe und erläuterte den Ablauf des Bierbrauens früherer Zeiten mit seiner ganzen Fachkompetenz – nochmals vielen Dank Karl. Mit einem Essens-Gutschein wurde auch Florian Lang für die jahrelange kostenfreie Einlagerung des Holzpavillons gedankt!

Der Berichterstatter hat neulich die Ausstellung "Michelangelos Sixtinische Kapelle" besucht und sich mit Prof. Manfred Waba getroffen, der für die Umsetzung verantwortlich war. Um dieses einmalige Werk zu bestaunen, war keine Liegestellung erforderlich, so wie seinerzeit Michelangelo 4 Jahre lang in 22 Metern Höhe daran arbeitete. Die Ausstellung mit Bildern in Originalgröße endete am 09. Juli und war die Fahrt nach München allemal mehr als wert!



Copyright Erich Lessing (Arndt Detter)



Copyright Erich Lessing

Holzschnitzschülerin sucht zum 1.9.2017 kleine Wohnung oder ein WG-Zimmer

> Ich bin telefonisch erreichbar unter folgenden Nummern: o160/93344794 oder 07544/958041

<u>OBERAM</u>

Vereine

Thomas Zigon & Friends sind zurück

Musical meets... Jubiläum in Oberammergau



Sie sind mit Thomas Zigon durch die Welt der Musicalfilme gestreift, haben mit seinen Friends gerockt und sich von RTL-Moderator Lukas Wandtke nach New York entführen lassen? Dann wissen Sie, es ist auch heuer wieder Zeit für Musical meets... in Oberammergau.

Zum sage und schreibe fünften Mal veranstaltet Thomas Zigon am **22. und 23. September** (jeweils um 20 Uhr) seine Musical-Gala im Ammergauer Haus. Bei so einem Jubiläum muss es natürlich ein besonderes Programm geben und das setzt sich aus einem Potpourri der letzten vier Jahre zusammen.

Wissen Sie noch, mit welchen Musicals Thomas und sein Team Ihnen eingeheizt haben; sie zu träumen, lachen oder weinen angeregt haben? Da waren als erstes die "Movies': bekannte Filmklassiker auf der Musicalbühne wie Dirty Dancing und Mamma Mia, dann der "Broadway': Musical-Highlights wie Saturday Night Fever und West Side Story, gefolgt von "Germany': deutsche Exporte wie Udo Jürgens', Ich war noch niemals in NewYork' und der Kaiserinnen-Traum "Elisabeth'. Zum Schluss füllten die "Britain' den Saal: ein musikalischer Streifzug durch Großbritannien bei dem erstmals neben Musicals auch Pop-Songs interpretiert wurden.

Das Beste aus Musical meets... ist Thomas Zigon und Friends gerade gut genug für ihr treues Publikum. Deshalb gibt es bald wieder was auf die Ohren. Und der gute Zweck fehlt auch diesmal nicht. Der Erlös der beiden Abende geht an die Kinder- und Jugendarbeit in Oberammergau, den Waldkindergarten und das Jugendzentrum. Also im August nichts wie ab zu den Ammergauer Alpen und Karten geholt, Erwachsene 25 Euro, Kinder und Jugendliche 15 Euro. Die Ammergauer Musical-Stars freuen sich auf euch!

Und wem es zu lange dauert, der kann bei Facebook unter Musical Meets schauen, was sich im Vorfeld tut.

AMMERTAL SPORTIV E. V.

Viele haben es bereits der Tagespresse entnommen: Der 15. König Ludwig Bike Cup war vorerst der letzte Mountainbike Marathon, der in Oberammergau gestartet wird. Diese Entscheidung unseres kleinen Vereins war notwendig, da das Rennformat "Bike Marathon" mit der Zeit etwas an Attraktivität verloren hat. Wir haben in diesem Jahr, natürlich auch der schlechten Wetterprognose geschuldet, ein Verhältnis zwischen Aufwand und Nutzen erreicht, das eine Weiterführung der Veranstaltung in dieser Art und Weise nicht mehr rechtfertigt.

Dies bedeutet aber keineswegs, dass der Verein all seine Aktivitäten einstellen wird. Die Kinderrennen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Mit 240 startenden Kindern dürfte das König Ludwig Kids Race eines der größten und vor allem das stimmungsvollste Rennen seiner Art sein. Unseren Fokus werden wir künftig auf diese Veranstaltung legen. Wir wollen diesen Bereich weiter ausbauen und noch attraktiver gestalten. Schließlich ist es Zweck von Ammertal Sportiv e. V., Kinder an den Sport heranzuführen und sie in ihrer sportlichen Laufbahn zu unterstützen.

Bereits in der Planung befindet sich der 4. König Ludwig Cross Cup, der am 07.10.2017 im Sportzentrum stattfinden wird. Natürlich sind die Kids auch hier wieder mit am Start.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei allen bedanken, die uns seit 15 Jahren unermüdlich unterstützen. Neben unseren Partnern und Sponsoren, gilt unser besonderer Dank den unzähligen Grundstücksbesitzern, den Jagdpächtern, den Rettungsdiensten, den Gemeinden im Ammertal und vor allem den vielen Helfern die bei Hitze und Kälte 80 km Rennstrecke abgesichert haben. Nicht vergessen wollen wir die Gewerbetreibenden im Ortszentrum, die durch umfangreiche Straßensperrungen Beeinträchtigungen hinnehmen mussten.

FOTOGRAFIEREN UND FILMEN DAMIT EIN STÜCK VOM LEBEN BLEIBT

60 Jahre Kofel-Kamera-Club

Hervorgegangen ist der KKC aus einer Einrichtung der amerikanischen Truppenbetreuung. Günter Schwaiger fungierte damals als Verantwortlicher in den "Clubräumen" in der Kaserne. Durch seine Initiative bekamen auch Deutsche Fotofreunde Zugang zu dieser Einrichtung.

An die Öffentlichkeit trat der Club erstmals an seinem 10-jährigen Jubiläum mit einer Fotoausstellung in den Räumen der Fa. Lang sel. Erben.

Nach der Auflösung der amerikanischen Einrichtung war ein geeignetes Clublokal nötig. Der Einzug ins damalige "Kahlbaumhaus" wurde mit viel Eigenleistung vollzogen.

Als das "Kahlbaumhaus" der Abrißbirne zum Opfer fiel, stand ein neuer Umzug bevor. Diesmal zog der KKC ins alte Schützenhaus. Wieder waren erhebliche Eigenleistungen erforderlich.

Auch dort mussten wir wieder ausziehen, diesmal ins Moltke-Haus. Dort mussten wir dem "Jugend-Treff" weichen und wir zogen ins Ammergrauer Haus. Nun steht in Bälde wieder ein neuer Umzug bevor. Die Gemeinde beansprucht unseren Clubraum.

Im Verlauf der vergangenen 60 Jahre hatte der KKC fünf 1. Vorsitzende. Nach Günter Schwaiger, Friedl Grawe, Karl-Heinz Becker und Vitus Fenzl ist es heute Knut Hagenauer.

Seit 1966 erstellt der KKC die Oberammergauer Ortschronik. Wir unterstützen den Christkindlmarkt-Verein mit einem Stand und mit unserem "Ammergauer Abend".



Unser Jubiläumsprogramm

- Fotoausstellung in den Schaufenstern des Oberammergau-Museums ab dem 3. August 2017.
- Ludwigsfeuer-Film am 2. Oktober 2017 um 20.00 Uhr im Ammergauer Haus.
- Filmpräsentation am 28. und 29. Oktober 2017 im Heimgartenkino Oberammergau. Freier Eintritt.



Wofür der Faire Handel Handel steht:

- Transparente Handelsbeziehungen
- Ablehnung ausbeuterischer Kinderarbeit
- Keine gesundheitsgefährdende Arbeitsbedingungen
- Zahlung fairer Preise an Kleinproduzenten

 Zahlung fairer Preis
- Förderung der Aus- und Weiterbildung
- Umweltfreundliche Produktionsbedingungen
- Gerechter Welthandel

Wir halten uns an diese Standards.

Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich!



FAIR Weltladen Oberammergau

Dorfstr. 33 Telefon: (0 88 22) 94 96 668

Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Vereine

STUDIENGANG "Alpenflusslandschaften im Wandel der Zeit"

5. Semester

- Mittwoch, 4. Oktober 2017, 15.00 17.00 Uhr, Raisting-Ammersee
 Lebensraum Ammerseebecken
 Vorstellung Schutzgemeinschaft Ammersee Reinhard Grießmeyer, Vorsitzender und Naturschützer
- Sonntag, 15. Oktober 2017, 9.30 12.00 Uhr, Peiting
 Die Ammerschlucht bei Peiting
 Eine Spurensuche
 Nicola Boll, Diplom-Biologin u. Umweltpädagogin
- Mittwoch, 25. Oktober 2017, 18.30 20.30 Uhr, Ga-Pa, Hotel quartier-lodges
 Der Fischbestand der Alpenflüsse
 Vergangenheit – Gegenwart - Zukunft
 Dr. Bernhard Gum, Biologe und Fachberater für Fischerei, Bezirk Oberbayern
- 4. Mittwoch, o8. November 2017, 18.30 -20.30 Uhr, Ga-Pa, Hotel quartier-lodges Geomorphologie und Entstehung der Fließgewässerlandschaft der Nördlichen Kalkalpen und des Alpenvorlandes Dargestellt an ausgewählten Raumbeispielen Prof. Dr. Carola Küfmann, LMU Lehrstuhl für Geographie und Landschaftsökologie

5. Mittwoch, 22. November 2017,
18.30 -19.30 Uhr,
Gasthaus Mohrenplatz
Der Ökologische (Wasser)Fußabdruck
Eine Einführung
Dipl.Biol., Mag.theol. Benjamin Schwarz,
Projektkoordinator "Biodiversität & Schöpfungs-

spiritualität"

 Mittwoch, 22. November 2017, 19.45 -20.45 Uhr, Gasthaus Mohrenplatz
 venGo - 2. Teil der Veranstaltung!
 Vielfalt sehen, Natur erleben, Wissen teilen
 M.Sc. Antonia Blasi, GIS-Expertin navama GmbH

Gebühr: € 70,00 für fünf Veranstaltungen (vom 04.10. bis 22.11.2017). Darin sind schriftliche Unterlagen, jeweils ein Getränk und eine Stärkung eingeschlossen.Die Fortbildungsreihe wird insgesamt gefördert im Rahmen des Verbundprojekts "Alpenflusslandschaften. Vielfalt leben zwischen Ammersee und Zugspitze" – www.alpenflusslandschaften.de Teilnehmerzahl: mindestens 10, maximal 25

Verbindliche Anmeldung bis Mittwoch, 27.09.2017: Kath. Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V., Dompfaffstr. 1, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel. 08821 58501, Fax 08821 74701, info@kreisbildungswerk-gap.de









ELTERNBEIRAT SPONSERT SCHULKÜCHE

Der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule übergab am 7. Juli 2017 im Rahmen des Schulfestes einen Thermomix an die Hauswirtschaftsabteilung der Schule. Hocherfreut nahm Frau Schilcher, Fachlehrerin Hauswirtschaft und Handarbeit, die Spende entgegen. "Der Thermomix ergänzt den Weg zur aktuellen Technologie beim Kochen", so die Lehrkraft.

Gerne nimmt auch Karin Faistl, verantwortlich für die Mensa und das Mittagessen in der Offenen Ganztagsschule, das Angebot der Nutzung des Thermomix an. Sie freut sich, leckere Nachtische für das Schulcafe herstellen zu können.



Gemeindebücherei

Unsere aktuellen Bestseller

Isabelle Autissier Herz auf Eis

Jean-Luc Bannalec **Bretonisches Leuchten** Sophie Bonnet Provenzalisches Feuer

Andreas Föhr Schwarzwasser Stefanie Gerstenberger Piniensommer

Robert Hültner Lazare und der tote Mann

am Strand

Karine Lambert Und jetzt lass uns tanzen

Sieh nichts Böses Inge Löhnig

Maja Lunde Die Geschichte der Bienen

Constanze Neumann Der Himmel über Palermo: Blandine von Bülows große

Liebe

Die Taufe Anne Patchett Ursula Poznanski Schatten Annie Proulx Aus hartem

Holz

Gefährliche Cay Rademacher

Côte Bleue

Nora Roberts Die Stunde

der Schuld

Last Minute vegetarisch: Anne-Katrin Weber

Lecker vegetarisch kochen

in 10-20 Minuten

Dr. Anne Katharina

Zschocke

Die erstaunlichen Kräfte der Effektiven Mikroorganismen – EM: Gesundheit + Haushalt +

Die Stunde

der Schuld

Garten + Wasser

Michael Wolffsohn Deutsch-jüdische

Glückskinder

Peter Wohlleben Gebrauchsanweisung

für den Wald

SOMMER, SONNE, FERIENLAUNE

Sehr gut vegetarisch grillen

Sehr gut grillen

Ein Fest im Grünen

Limonaden, Sommerdrinks u. Sorbets

Wann sind wir endlich da?

111 Spiele und Geschichten für lange

Reisen mit Kindern

Schöne Ferien mit Kindern 100 Urlaubsideen für Familien in Deutschland und Europa

Nix wie weg! 100 Ziele für spontane Kurzreisen

Vergessene Pfade in Südtirol

Mit Kindern in die Oberbayrischen Hausberge Radeln an Flüssen und Seen im Alpenvorland

111 Orte im Fünfseenland, die man gesehen haben muss

111 Orte im Werdenfelser Land, die man gesehen

haben muss

Das Buch vom Stock -

Werken, Basteln und Spielen im Freien

Baumhaus, Brücke, Wasserrad 50 Projekte mit Holz und Schnur

Hurra, es regnet - Spiel und Beschäftigungsideen für

Leggo was geht

verregnete Ferientage

Sommerferien -

Zum 5. Mal veranstaltet

die Gemeindebücherei Oberammergau den SOMMER-FERIEN-LESECLUB bei dem spannendes Lesefutter und tolle Preise winken!

Wieder gibt es eine große Auswahl an spannenden, lustigen und schönen Büchern, an Tier-, Krimi- und Liebesgeschichten, an dicken Wälzern und kurzen Erzählungen. Für jeden ist etwas dabei, man braucht nur einen Clubausweis und los geht's!

Kinder ab der 3. Grundschulklasse und aller weiterführenden Schulen können dabei mitmachen. Wenn sie während der Sommerferien mindestens drei Bücher lesen und diese bewerten, erhalten sie am Ende der Ferien eine Urkunde und nehmen an einer Verlosung teil, deren Hauptgewinn 2 Tickets für die Bavaria Filmstadt sind.

Dank einer Spende der Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen über 500€ konnte die Gemeindebücherei Oberammergau mehr als 50 neue Bücher für Kinder und Jugendliche kaufen. Mehr Informationen zum Sommerferien-Leseclub und eine Liste mit allen Titeln finden Sie unter:

www.bücherei-oberammergau.de/ sommerferienleseclub

Der Sommerferien-Leseclub startet am 25.07.2017

Anmelden können sich die Kinder ab dem 17.07.2017 in der Gemeindebücherei Oberammergau. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos!







Kindergarten



"BEWEGT" IN DEN KINDERGARTEN!



Mit diesem vierwöchigen Projekt wollen wir einen Beitrag zur Verkehrsberuhigung in der Herkulan–Schwaiger–Gasse leisten, sowie Eltern aktiv in unser Bewegungskonzept mit einbinden.

Während dieser Zeit besteht für alle Familien die Möglichkeit Bonuspunkte zu sammeln. Zu Fuß oder mit dem Rad in den Kindergarten sind die Teilnahmebedingungen. Auf die bewegungsfreudigsten Familien wartet ein schöner, sportlicher Familienpreis. Mit diesen gemeinschaftlichen "Aktivwochen" wollen wir die Familien für mehr Bewegung im Alltag sensibilisieren und hoffen natürlich auf die Nachhaltigkeit!





SOMMER IM WALD

Bericht: Claudia Baske

Mein erster Sommer im Wald und hui, ist hier viel los. Ich lerne noch immer neue Plätze kennen, nicht nur rund um unseren Bauwagen sondern auch ganz neue Lieblingsplätze wie das Gries, wo wir an warmen Tagen gerne unser Sommerlager aufbauen. Hier unten am Fluss



haben wir so viele Möglichkeiten zum spielen, Buden bauen und plantschen, das ist wirklich toll und jedes Mal wie ein kleines Abenteuer auf das wir Kinder uns riesig freuen.

Abwechslung macht es bei uns so spanend: so waren wir zum Beispiel auf dem Hof einer unserer Kindergartenfamilien und haben dort die Tiere besucht und gefüttert, sind mit unseren Eltern zum Wildparkt nach Poing gefahren oder haben mit gross und klein das Heu unserer Waldkindergartenwiese eingeholt. Ich bin gespannt was wir in den nächsten Sommerwochen noch so alles erleben.



Wir freuen uns auch über unseren neu gewählten Vorstand - Nik Theisen-McNab (Kassierer), Andrea Marka (1. Vorstand), Sandra Gajzik (2. Vorstand), Selina Thiermeyer (Schriftführer).

KINDERGARTEN REGENBOGEN Dorfschnitzeljagd, Schatzsuche und einiges mehr

Auch im Juli gibt es wieder einige interessante Aktionen im Kindergarten Regenbogen für die Kinder aber auch teilweise für die Eltern.

So trafen sich Eltern und Kinder an einem Nachmittag im Kindergarten, um an einer "Dorfschnitzeljagd" teil zu nehmen. Jedes Team bekam einen Zettel mit verschiedenen Fragen zu Oberammergau. Dann machten sich alle auf den Weg zu den einzelnen Stationen. Wer alle Fragen beantwortet hatte, kam danach wieder in den Kindergarten zurück, wo alle Kinder eine Medaille und eine Urkunde erhielten.

Da die Erzieher fleißig Kuchen gebacken hatten, gab es als Belohnung auch noch Kuchen für alle!

Einen Tag später trafen sich einige Kinder erneut am Nachmittag im Kindergarten. Ziel an diesem Tag war der Seniorennachmittag im Pfarrsaal. Auch in diesem Jahr ließen es sich die Regenbogenkinder nicht nehmen, mit Tänzen und bayrischen Liedern, den Senioren eine Freude zu bereiten.

Für die Vorschulkinder endet nun bald die Kindergartenzeit. So luden die Erzieher zur Übernachtung im Kindergarten ein. Um 18.30 Uhr an einem Freitag ging es mit einem gemeinsamen Abendessen los. Gut gestärkt machten sich dann die 16 Vorschulkinder mit den Erziehern auf den Weg zu einer Schatzsuche. Unterwegs mussten einige Aufgaben bewältigt werden, um dann schließlich an das Ziel bzw. die Schatztruhe zu gelangen.



An der Kreuzigungsgruppe war es dann soweit, der Schatz war gefunden! Was drin war in der Schatztruhe? Verraten wir nicht! Im Kindergarten wieder angekommen, schliefen dann alle gemeinsam in der Turnhalle des Kindergartens und wurden am Morgen von den Eltern nach dem Frühstück wieder abgeholt.

Außerdem finden im Juli noch unser Wandertag auf die Kolbensattelhütte bzw. nach Unterammergau mit Kindern und Eltern statt.

Und am letzten Schultag bekommen unsere Vorschulkinder, ihre von uns gebastelten Schultüten in der Kirche, nach einem festlichen, ökumenischen Gottesdienst, überreicht.

Da rührt sich was!



WIR SUCHEN KREATIVE PERSÖNLICHKEITEN!

Haben Sie Interesse Ihr Talent, Ihren Beruf oder Ihr Wissen an Kinder weiter zu geben? Sie machen Kinder Yoga, Fotografie, malen, zeichnen, erzählen besondere Geschichten, wandern mit Kindern, , singen oder tanzen gerne und möchten dies an Kinder weiter geben?

Das Familienzentrum hat es sich zum Ziel gesetzt, eine zentrale Anlaufstelle für junge Familien im Ammertal zu sein und somit das Netzwerk für Familien zu verbessern, die musikalische Früherziehung zu fördern und diverse Info-Veranstaltungen für Eltern und Großeltern zu organisieren.

Ganz unter dem Leitfaden "Gemeinsam macht es mehr Spaß" bietet das Familienzentrum Harlekin Ammertal e.V. derzeit acht wöchentliche Kurse und immer wieder wechselnde Veranstaltungen an.

Aber wir wollen mehr! Haben Sie Interesse uns zu unterstützen. Dann freuen wir uns auf eine kurze Zuschrift von Ihnen per Email an info@harlekin-ev.de

Kirche

Freie evangelische Gemeinde im Ammertal

Nach der Sommerpause laden wir zu unseren monatlichen "Gottesdiensten für Ausgeschlafene" am Sonntagnachmittag im Ammergauer Haus, Eugen-Papst-Straße 9a,



wieder ganz herzlich ein.

24. September, 17.00 Uhr 15. Oktober, 17.00 Uhr

Wir freuen uns, wenn wir Sie in einem unserer Gottesdienste begrüßen können.

Weitere Informationen bei Hermann und Ruth Schredinger (08822) 9496668.

Herzliche Grüße Pastor Peter Neuhaus

Evangelische Kirche – Termine



Samstag, 15.07., 14.00 Uhr:

regionales Senioren-Sommerfest in Garmisch-Partenkirchen – St. Johanneskirche

Mittwoch, 19.07., 15.00 Uhr:

Fröhliches Miteinander – Ammergauer Haus

Samstag, 05.08., 10.00 Uhr:

Berggottesdienst - Kolbensattelhütte

Mittwoch, 09.08., 15.00 Uhr:

Fröhliches Miteinander – Ammergauer Haus

Samstag, 12.08., 10.00 Uhr:

Berggottesdienst - Kolbensattelhütte

Samstag, 19.08., 10.00 Uhr:

Berggottesdienst - Kolbensattelhütte

Samstag, 26.08., 10.00 Uhr:

Berggottesdienst - Kolbensattelhütte

Mittwoch, 13.09., 15.00 Uhr:

Fröhliches Miteinander

Sonntag, 17.09., 10.00 Uhr:

Gottesdienst - Anmeldung Konfirmationsunterricht 2017/2018

Sonntag, 17.09., 10.00 Uhr:

Kindergottesdienst – Katholischer Pfarrsaal

Sonntag, 24.09., 10.00 Uhr:

Berggottesdienst – Kolbensattelhütte

Sonntag, 08.10., 10.00 Uhr:

Generationen-Herbstfest mit Erntedank

montags,

19.00: Unterricht für Trompete 19.30: Posaunenchor — Leitung und Unterricht: Dagmar Conrady

dienstags,

20.00: Gospelchor – Leitung: Petra Hoffmann Änderungen vorbehalten!

Kontaktdaten:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberammergau zwischen Linderhof und mit der Wildsteig Theaterstrasse 10, 82487 Oberammergau Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mittwoch: 8.30 – 12.00 Uhr und 14.30 -17.15 Uhr

08822/93030

pfarramt.oberammergau@elkb.de www.oberammergau-evangelisch.de

Katholische Kirche – Termine

Mittwoch, 2.8., 14.30 Uhr

in der "Gaststätte Zauberstub'n: Seniorennachmittag

Freitag, 4.8., 20 Uhr:

Taizégebet i.d. St.-Gregor-Kapelle

Dienstag, 15.8. (Mariä Aufnahme in den Himmel),

10 Uhr: Festgottesdienst (Chor u. Orchester – "Orgelsolomesse in C" v. W.A. Mozart) und Kräuterweihe

Samstag, 26.8., 8.30 – 14 Uhr:

"Gipfeltreffen" … mit dem Propheten Daniel -Spiritueller Bergtag auf den Kofel und Kolbensattel – Treffpunkt: Oberammergau, großer Parkplatz rechts neben dem neuen Friedhof

Mittwoch, 6.9., 13 Uhr am Ammergauer Haus:

Seniorenfahrt für Männer und Frauen

Sonntag, 10.9., 11.30 Uhr: Bergmesse des Volkstrachtenvereines am Bärenbadflecken

Donnerstag, 14.9., 19 Uhr:

Kreuzfeier an der Kreuzigungsgruppe

Samstag/Sonntag, 16./17. 9., in den Gottesdiensten: Fortsetzung der Predigtreihe zur Einstimmung auf die Passion – Thema:

"Das Kainsmal - Gottes Schutz für einem Brudermörder?" oder: "Steht Gott auf der Seite der Täter?"

Dienstag, 19.9.; 19.30 Uhr im Pfarrheim (Frauenbundzimmer): Treffen Literaturkreis – Lektüre bis dahin: Patrick Roth, Magdalena am Grab, Frankfurt a.M. u. Leipzig 2003 (Insel-Bücherei Nr. 1234)

Donnerstag, 21.9.; 1. Treffen der Trauergruppe — Durch das Dunkel hindurch... Einen gemeinsamen Weg durch die Trauer gehen an 6 Abenden, jeweils donnerstags 19.30 — 21 Uhr im kath. Pfarrsaal — Anmeldeschluss 15.9.17 im Pfarrbüro

Freitag, 22.09.; 8.30 – 15 Uhr Gipfeltreffen" ... mit Hiob - Spiritueller Bergtag auf den Brunnenkopf – Treffpunkt: Ettal, Parkplatz an der Ettaler Mühle

Sonntag, 24.9.; 11.30 Uhr:

Bergmesse auf dem Scheinberg

Montag, 25.9., Tag der ewigen Anbetung: **15 Uhr** Eucharistiefeier; **19 Uhr** Schlussandacht

Mittwoch, 27.9., 19.30 Uhr im Pfarrsaal: "Besinnliche Bilderreise an Orte Jesu"

Samstag, 30.09.,

Pfarrausflug nach Buxheim

Sonntag, 1.10., 10 Uhr:

Erntedank-Familiengottesdienst

Sonntag, 1.10. - Dienstag, 3.10.;

"Moved by passion... Von Leidenschaft bewegt ...", Pilgertage für junge Erwachsene (18-27 Jahre), auf dem Jakobsweg von Dießen zur Wieskirche, Anmeldeschluss: 15.09.17 im Pfarrbüro

Änderungen vorbehalten!

Unser aktuelles Pfarrblatt, das alle zwei Wochen erscheint, liegt in der Kirche, im Pfarrbüro, in den Banken und in der Bäckerei Aurhammer auf.

Kontaktdaten:

Pfarrei St. Peter und Paul Oberammergau Telefon: 08822-9229 oberammergau-katholisch@web.de www.pfarrverband-oberammergau.de

Vereine



Die Spielergemeinschaft Oberammergau 1986 e.V. spielt zum 150. Geburtstag von Ludwig-Thoma

"Erster Klasse"

Leitung: Martin Müller

Spieltermine:

Fr. 15.09.17 / Sa. 16.09.17 Fr. 22.09.17 / Sa. 23.09.17 Fr. 29.09.17 / Sa. 30.09.17

Jeweils 20 Uhr · Mit Bewirtung!

Spielort: Geburtshaus von Ludwig-Thoma, Lang sel. Erben, Dorfplatz, Oberammergau

Parkplätze: Eugen-Papst-Straße und Schnitzlergasse

Kartenvorverkauf: Lotto Haser, Dedlerstraße 6 oder: www.spielergemeinschaft-oberammergau.de und Abendkasse.

Aktuelles

BERICHT DES POLIZEIPRÄSIDIUM OBERBAYERN SÜD

Der Legendenbetrug eine Betrugsmasche mit vielen Gesichtern

Beim sog. Legendenbetrug handelt es sich um eine Betrugsform, die sich gezielt gegen ältere Menschen richtet. Besonders betroffen sind allein lebende ältere Personen. Die Täter sind findig, flexibel und handeln oft mindestens zu zweit. Sie geben sich als Enkel, Handwerker, Polizeibeamter und vieles mehr aus und versuchen so, die späteren Opfer über Bargeld oder andere Wertgegenstände auszufragen. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Sie gehen so geschickt vor, dass es nicht selten dazu kommt, dass die Opfer ihre gesamten Ersparnisse an der Haustür wildfremden Personen übergeben.

Um auch die Nachfolgegeneration in die Pflicht zu nehmen, startete die Polizei Oberbayern Süd am o1. Juni 2017 eine Präventionskampagne mit dem Titel "Solange es noch was zu erben gibt". Die Kinder und Enkel potentieller Opfer sollen ihren Betrag leisten und die ältere Generation über das Phänomen aufklären. Dazu kann bei allen Polizeidienststellen im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd und bei den Filialen der Volks- und Raiffeisenbank in Stadt und Landkreis Rosenheim eine Informationsmappe abgeholt werden, die auf Postkarten die

10 gängigsten Betrugsmaschen klärt und Tipps zum richtigen Verhalten gibt. In einem weiteren Schritt wurden mit Bewohnern des Caritas-Altenheim St. Martin in Rosenheim kurze Videoclips zum Phänomen Enkeltrick gedreht, die zeigen, wie man sich richtig verhält. Diese Videos werden über die Face-

book-Seite der Polizei Oberbayern Süd publiziert.

Wir wollen Sie und Ihre Angehörigen vor den perfiden Maschen der Betrüger schützen.

Ihre Polizei in Oberbayern Süd



WEGESPERRUNG KOFELSTEIG (DAV WEG 233)

Die Privatwaldgemeinschaft Unterammergau führt im Zeitraum von Mitte August 2017 bis ca. 04. Oktober 2017, oberhalb des Wanderwegs Kofelsteig, einen umfangreichen Holzeinschlag durch. Aus Sicherheitsgründen, muss der Weg im Bereich der Maßnahme vollständig

gesperrt werden. Während der Sperrung wird eine Umleitung eingerichtet. Vom Pürschlingweg kommend, wird auf den gegenüber dem Lagerplatz (ca. 200 Meter vor der Josefkapelle) abzweigenden Forstweg abgeleitet. Dieser mündet nach ca. 500 Meter auf den Kofelsteig und man erreicht über den Normalweg den Kolbensattel.

Vom Kolbensattel kommend, wird der Kofelsteig in etwa bei der Hälfte, auf den oben beschriebenen Forstweg abgeleitet.

Die Privatwaldgemeinschaft Unterammergau bittet dringend um Beachtung der Sperrung.

Das Betreten des, **vollständig gesperrten,** Weges bedeutet für die Dauer des Holzeinschlags Lebensgefahr.

Wir bitten alle Wanderer um Verständnis für den kleinen Umweg.



Anzeigen

GEMEINDEBLATT – PLATTFORM FÜR IHR UNTERNEHMEN

Liebe Selbständige und Gewerbetreibende aus Oberammergau,

das Gemeindeblatt "Nachrichten aus dem Dorf" wird alle zwei Monate an jeden Haushalt in der Gemeinde Oberammergau auf dem Postwege verteilt.

Das Gemeindeblatt ist somit ein optimaler Kommunikationsweg für Ihr Unternehmen. Für Ihr Unternehmen entsteht so eine neue Plattform, alle Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Oberammergau direkt anzusprechen.

Auf dieser Seite erhalten Sie einen Preisspiegel und ein Buchungsformular.

Folgende Voraussetzungen sollen erfüllt werden:

- Buchung über das anhängende Buchungsformular für die nächste Ausgabe bis zum
 22.09.2017 (Erscheinungstermin ca. 02. Okt. 2017)
- Sie reichen ein fertig gestaltetes und druckfähiges Inserat in Farbe oder s/w per E-Mail an: nachrichten@gemeinde-oberammergau.de ein.
- Format, pdf" (Schriften in Pfade umgewandelt) oder in Format, jpg" (in CMYK–Vierfarbmodus)
- Buchbar ist maximal ein Inserat für die nächste Ausgabe
- Für Ihr Inserat erhalten Sie eine entsprechende Rechnung

Wir freuen uns über Ihr Inserat in den "Oberammergauer Nachrichten aus dem Dorf".



Auftraggeber, Firma			
Name			
Vertreter			
Straße/Nr			
PLZ, Ort			
Telefon			
eMail			
Ausgabe:/ (z.B. 1/2015) Größe und Preise: 1/1 Seite (185 x 245 mm) 300 €			
1/2 Seite quer (185 x 125 mm) 180 €			
1/2 Seite hoch (90 x 255 mm) 180 €			
1/3 Seite quer (185 x 82 mm) 120 €			
1/4 Seite quer (185 x 60 mm) 90 €			
1/4 Seite hoch (90 x 125 mm) 90 € 1/8 Seite quer (90 x 60 mm) 45 €			
Die Datenanlieferung erfolgt als fertig gestaltete Anzeigenvorlage im Dateiformat: doc (alle Schriften mitliefern)			
jpg (cmyk 4-Farb-Modus)			
cdr (alle Schriften mitliefern) per Email			
tif (cmyk 4-Farb-Modus)			
eps (alle Schriften in Pfade)			
pdf (alle Schriften in Pfade)			
liegt bereits vor			
Abgabetermin der Vorlagendatei ist immer der jeweilige Redaktionsschluss. Anzeigenvorlagen schicken Sie bitte an:			



Weil wir unsere Heimat lieben: Endlich GÜNSTIGER ÖKOSTROM für uns alle. Jetzt wechseln: www.ammer-loisach-energie.de



